

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Chef der Staatskanzlei  
und Staatsminister für  
Bundes- und Europa-  
angelegenheiten**

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-1020  
Telefax +49 351 564-1025

poststelle@  
sk.sachsen.de

**Geschäftszeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
SK.34-0141.51/46/23

Dresden, 13. Mai 2015

**Kleine Anfrage des Abgeordneten André Schollbach, Fraktion DIE  
LINKE**

**Drs.-Nr.: 6/1414**

**Thema: Hörfunksendezeit des MDR für die Evangelischen Kirchen -  
Einnahmen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**"Auf die Kleine Anfrage, Drs.-Nr.: 6/1169, antwortete die Sächsische  
Staatsregierung, dass den Evangelischen Kirchen in den Jahren 2000  
bis 2014 durch den Mitteldeutschen Rundfunk jeweils 4.391 Minuten  
Hörfunksendezeit eingeräumt wurden. Hörfunksendezeit bei dem  
Mitteldeutschen Rundfunk stellt einen nicht nur unerheblichen  
wirtschaftlichen Wert dar."**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die  
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: In welcher Höhe erzielte der Mitteldeutsche Rundfunk jeweils  
in den Jahren von 2000 bis 2014 Einnahmen aus der Bereitstellung von  
4.391 Minuten Hörfunksendezeit an die Evangelischen Kirchen?**

Gemäß § 42 Rundfunkstaatsvertrag sind nur private Veranstalter berechtigt,  
die Erstattung von Selbstkosten für das Einräumen von Sendezeiten an die  
Evangelischen Kirchen zu verlangen. Ein derartiger Anspruch ist für den  
öffentlich-rechtlichen Mitteldeutschen Rundfunk vom Gesetzgeber demnach  
ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Fritz Jaeckel



**DIE KAMPAGNE DES  
FREISTAATES SACHSEN.**